

Stiftungen in Zahlen

Errichtungen und Bestand
rechtsfähiger Stiftungen des bürgerlichen Rechts
in Deutschland im Jahr 2010

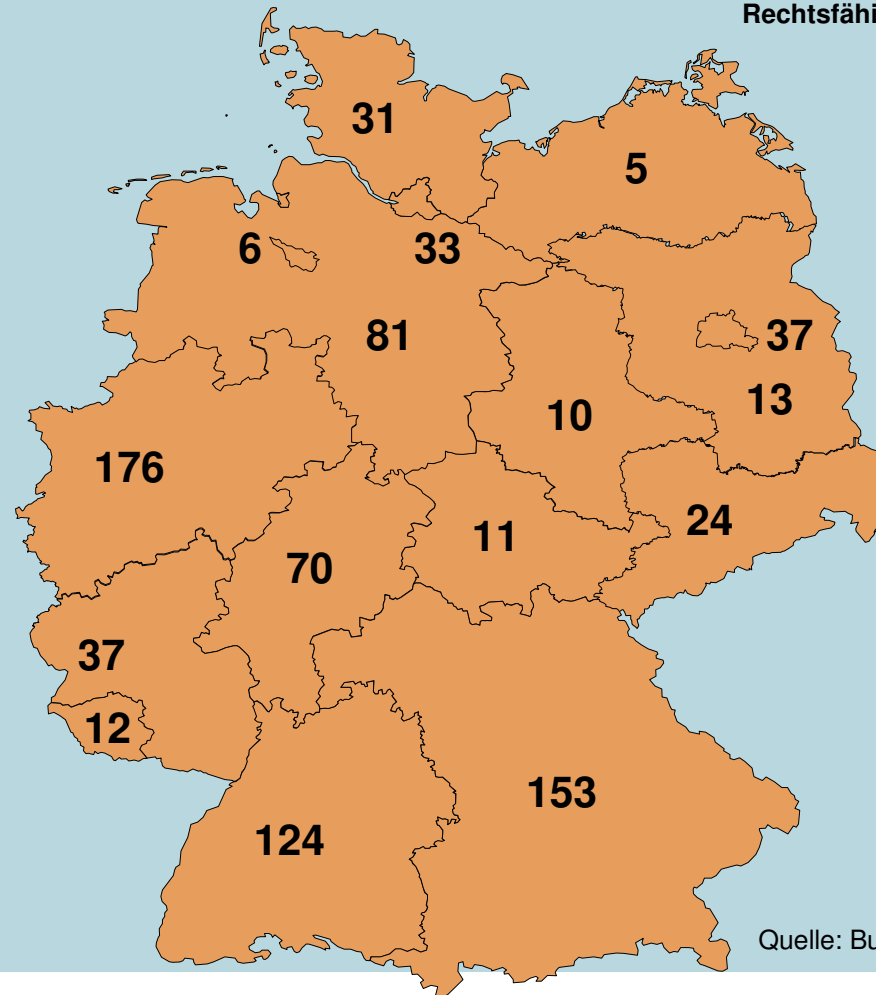
Stiftungerrichtungen 2010 in Deutschland

2

Stiftungen in Zahlen

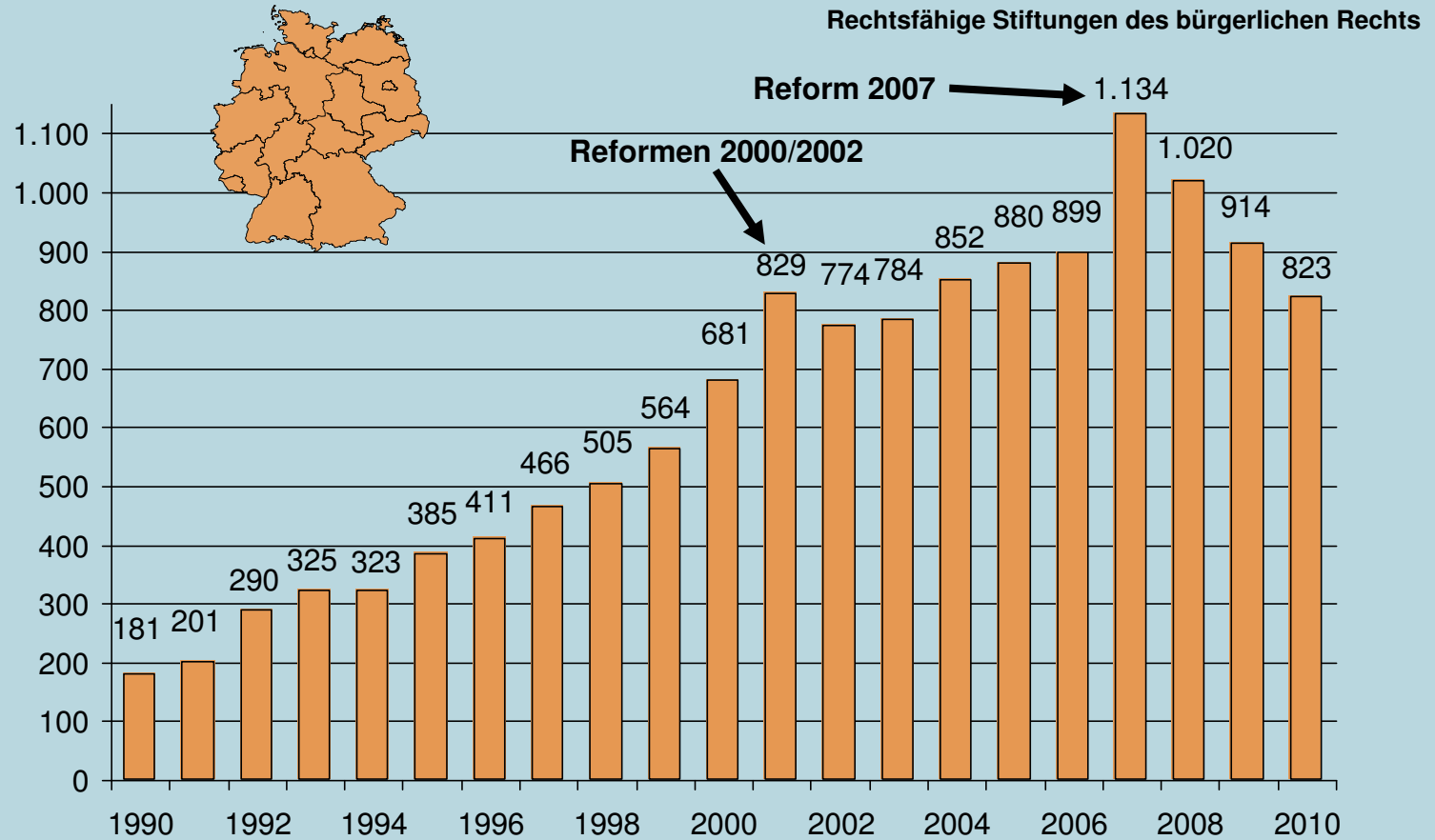
Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts

823
insgesamt



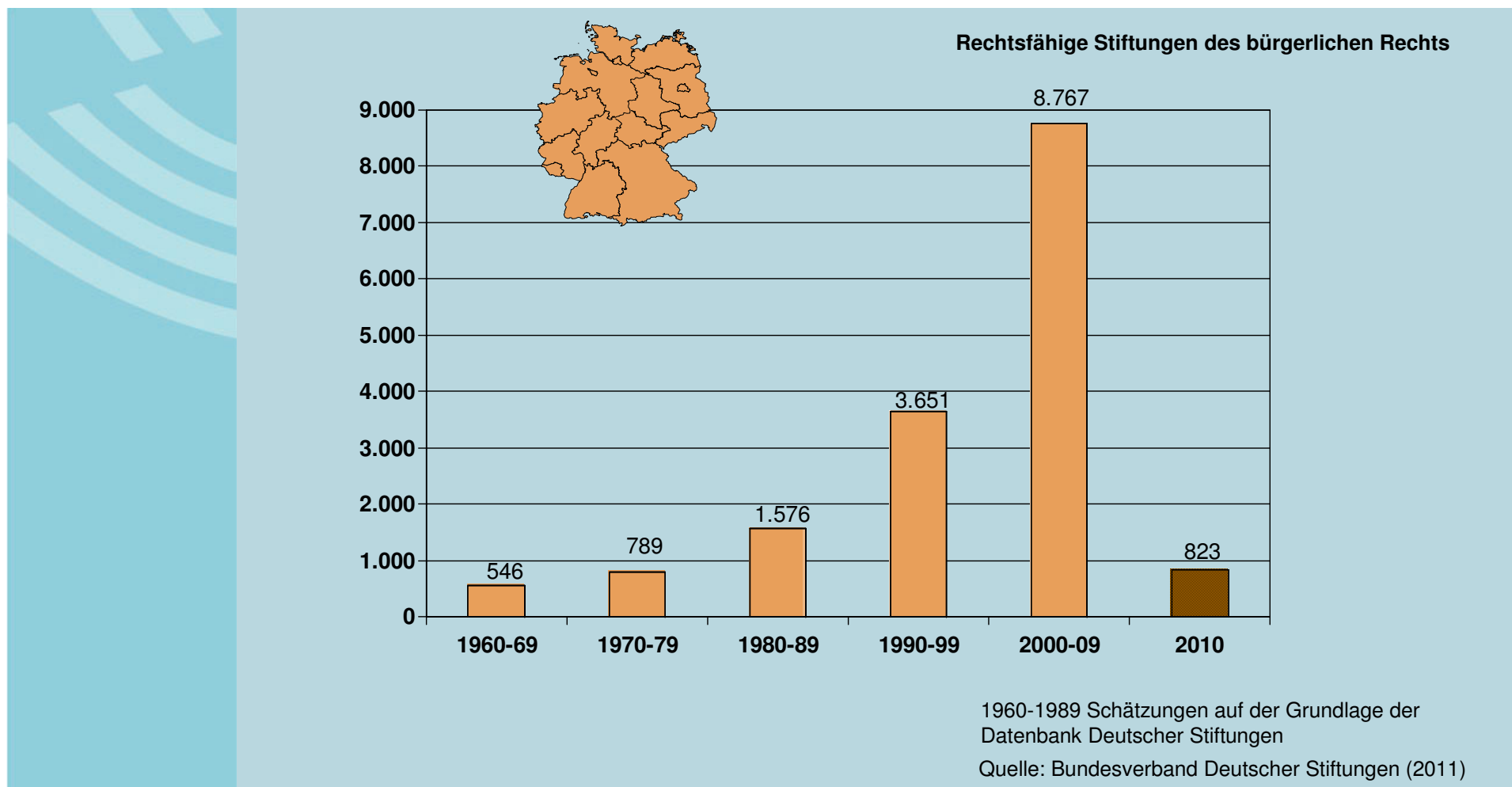
Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2011)

Stiftungserrichtungen 1990-2010 in Deutschland



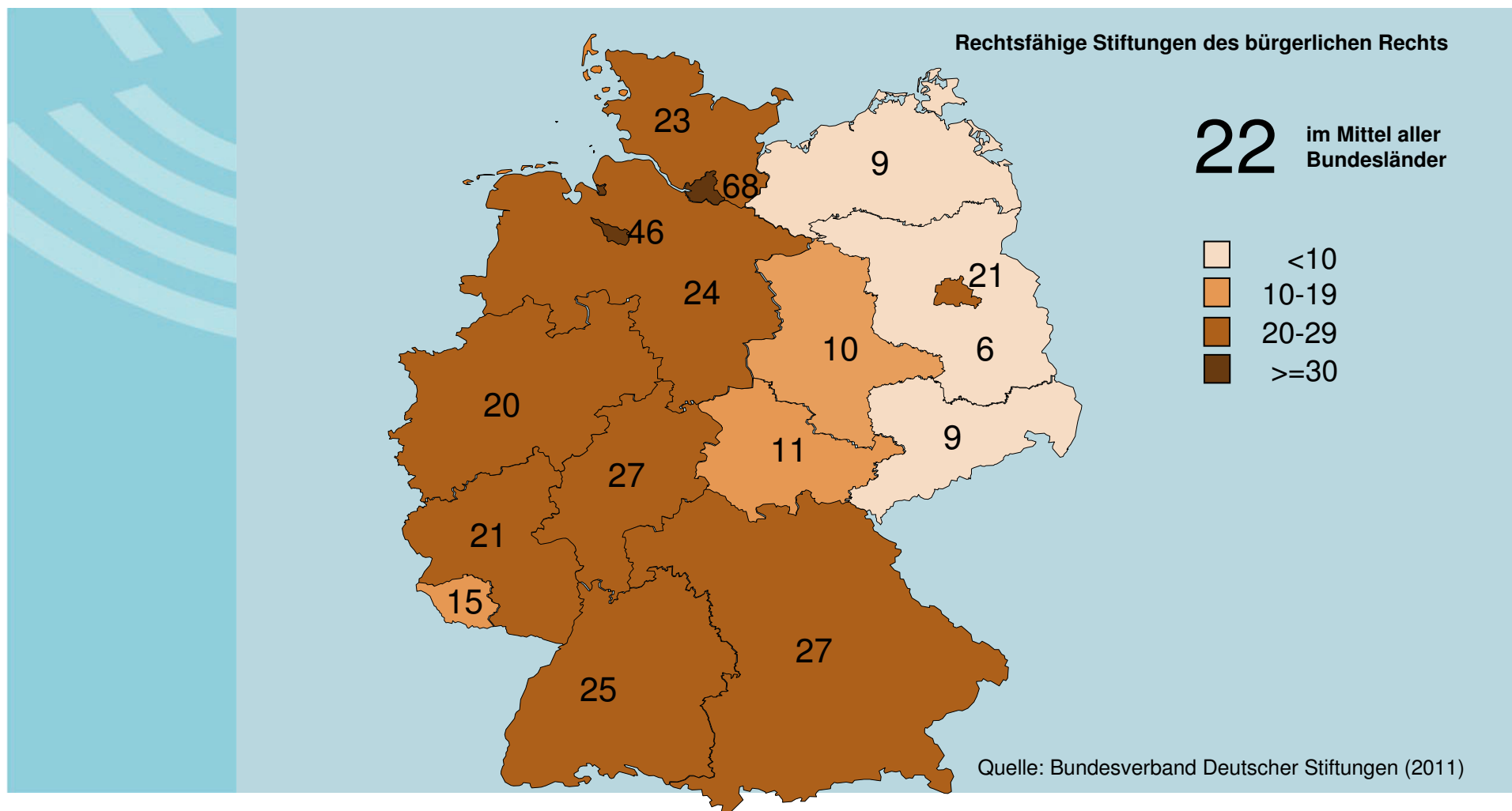
Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2011)

Stiftungerrichtungen 1960-2010 in Deutschland



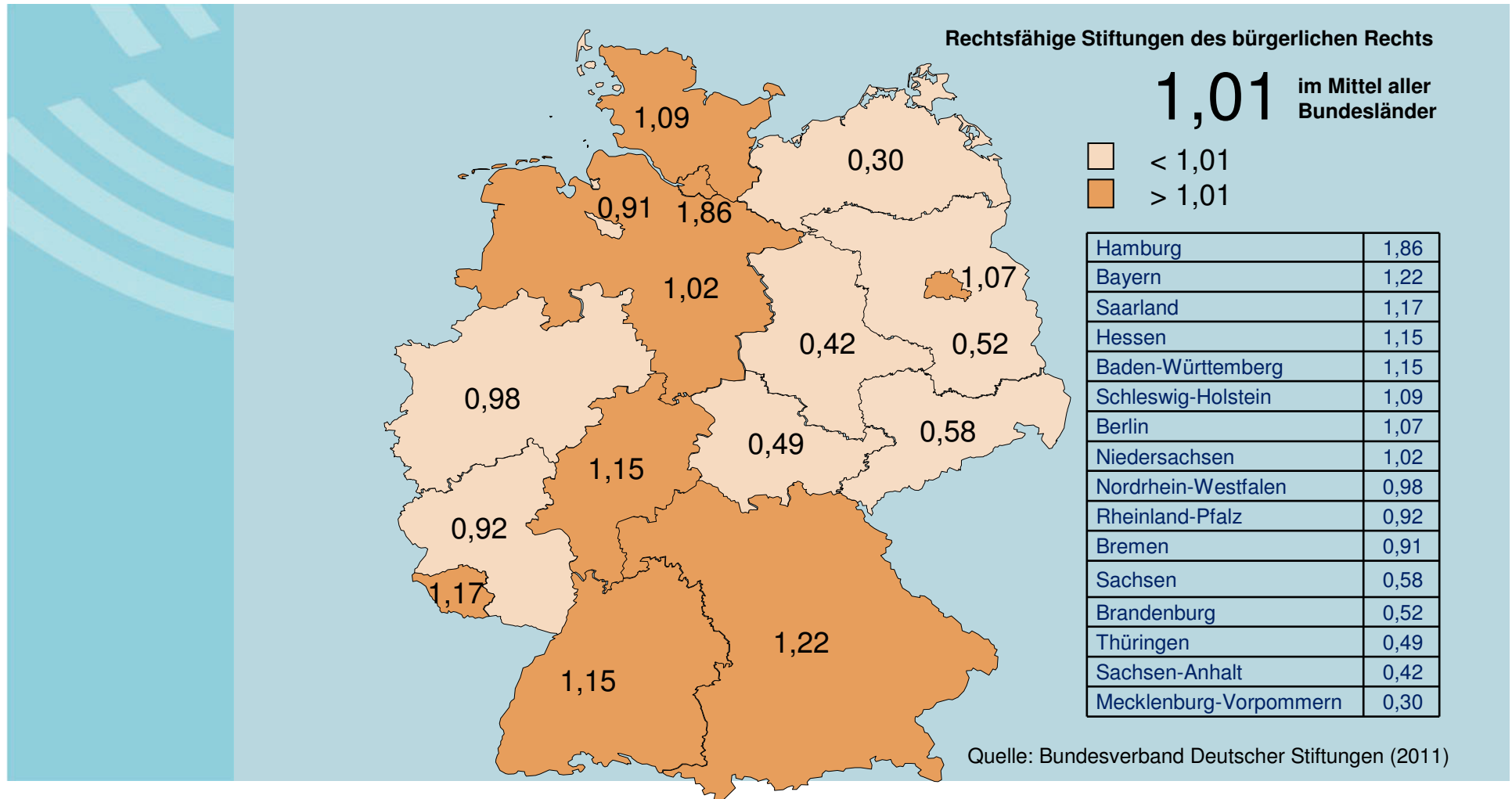
Stiftungsdichte

Bestand pro 100.000 Einwohner
Ende 2010



Errichtungsdichte

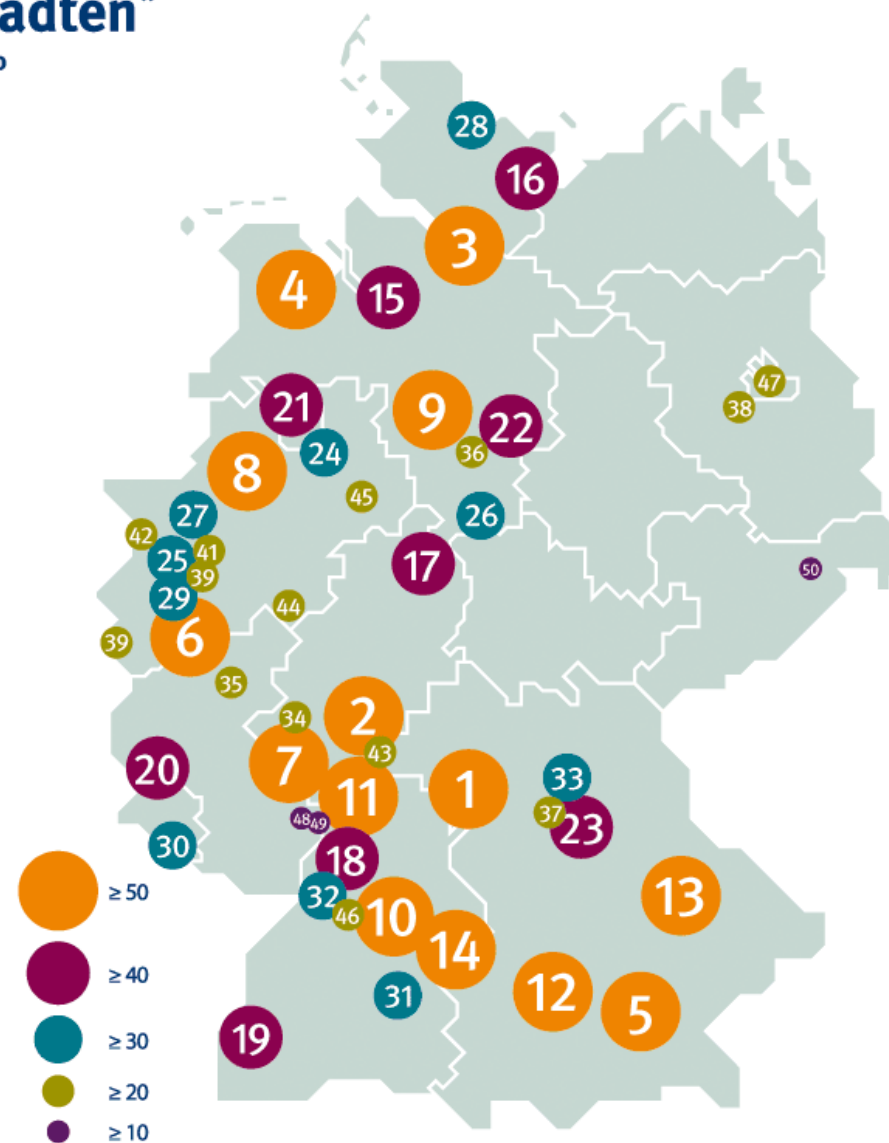
Anzahl der Errichtungen
pro 100.000 Einwohner 2010



Top50 – Stiftungsdichte in Großstädten*

Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts, Stand 31. Dezember 2010

1 Würzburg	77,3	26 Göttingen	37,1
2 Frankfurt am Main	72,2	27 Essen	34,4
3 Hamburg	67,6	28 Kiel	34,0
4 Oldenburg	62,0	29 Köln	33,6
5 München	61,8	30 Saarbrücken	32,4
6 Bonn	61,0	31 Reutlingen	31,2
7 Mainz	58,7	32 Karlsruhe	30,8
8 Münster	55,9	33 Erlangen	30,3
9 Hannover	55,3	34 Wiesbaden	29,9
10 Stuttgart	55,2	35 Koblenz	28,2
11 Darmstadt	55,1	36 Hildesheim	27,2
12 Augsburg	50,8	37 Fürth	26,3
13 Regensburg	50,7	38 Potsdam	25,9
14 Ulm	50,0	39 Solingen	24,8
15 Bremen	49,8	39 Aachen	24,8
16 Lübeck	48,6	41 Wuppertal	24,2
17 Kassel	45,2	42 Krefeld	23,8
18 Heidelberg	44,4	43 Offenbach am Main	23,6
19 Freiburg im Breisgau	43,3	44 Siegen	23,1
20 Trier	42,1	45 Paderborn	22,0
21 Osnabrück	41,0	46 Pforzheim	21,7
22 Braunschweig	40,4	47 Berlin	21,1
23 Nürnberg	40,1	48 Mannheim	19,9
24 Bielefeld	37,5	49 Ludwigshafen am Rhein	19,6
25 Düsseldorf	37,4	50 Dresden	19,0



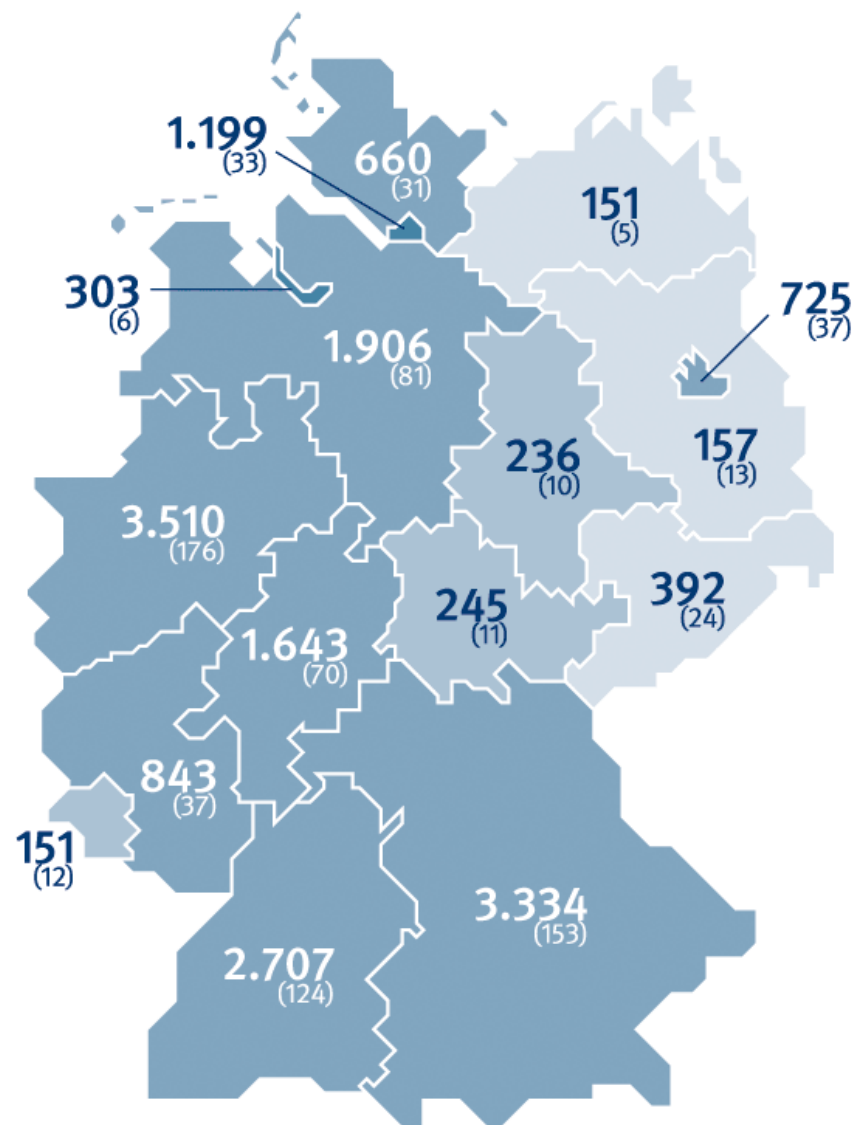
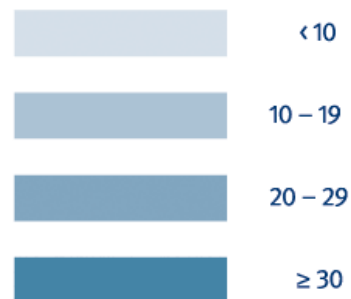
Stiftungen in Zahlen 2010

Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts, Stand 31. Dezember 2010

18.162 Stiftungen

(davon 823 neu in 2010)

Stiftungen je 100.000 Einwohner
in Deutschland (Durchschnitt = 22)



Die größten Stiftungen privaten Rechts nach Vermögen

10

Stiftungen in Zahlen

Name	Vermögen in Euro	
Robert Bosch Stiftung GmbH	5.251.343.000	B
Dietmar-Hopp-Stiftung gGmbH	2.900.000.000	V
VolkswagenStiftung	2.361.412.000	V
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	2.225.546.000	B
Else Kröner-Fresenius-Stiftung	2.050.000.000	V
Klaus Tschira Stiftung gGmbH	1.877.712.000	B
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	1.836.800.000	B
Joachim Herz Stiftung	1.300.000.000	B
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung	1.043.800.000	B
Software AG-Stiftung	1.000.860.000	V
Gemeinnützige Hertie-Stiftung	799.964.000	B
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius	725.588.000	B
Bertelsmann Stiftung	618.998.000	B
Körper-Stiftung	510.000.000	B
Siemens Stiftung	401.026.000	V

Finanzdaten aus 2009

B: Buchwert

V: Verkehrswert

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2011)

Die größten Stiftungen privaten Rechts nach Gesamtausgaben

11

Stiftungen in Zahlen

Name	Gesamtausgaben in Euro
VolkswagenStiftung	116.361.000
Robert Bosch Stiftung GmbH	81.290.000
Alexander von Humboldt-Stiftung	74.967.000
Bertelsmann Stiftung	62.900.000
Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.	59.075.000
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	58.583.000
Stiftung Warentest	48.046.000
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	46.280.000
Umweltstiftung WWF-Deutschland	41.093.000
Stiftung Mercator	33.800.000
Deutsche Stiftung Denkmalschutz	29.368.000
Dietmar-Hopp-Stiftung gGmbH	27.000.000
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius	24.566.000
Software AG-Stiftung	22.907.000
Gemeinnützige Hertie-Stiftung	21.456.000

Finanzdaten aus 2009

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2011)

In die Rankings wurden nur die Stiftungen aufgenommen, die bereit waren, ihre Daten zu veröffentlichen.

Die Vermögensangaben beziehen sich auf die Verkehrswerte. Wenn keine Verkehrswerte vorlagen, sind Buchwerte aufgeführt. Gefragt wurde nach dem Grundstockvermögen.

Die Gesamtausgaben lassen kaum Rückschlüsse auf die Vermögenssituation oder die Wirtschaftlichkeit einer Stiftung zu, da in diesem Posten neben den Verwaltungsausgaben weitere aus anderen Quellen – wie Spenden, öffentliche Zuwendungen, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb usw. – erhaltene Einnahmen zum Tragen kommen. Gefragt wurde nach den Gesamtausgaben einschließlich der darin enthaltenen Verwaltungskosten und Rücklagen. Viele der Stiftungen geben nur ihre Förderausgaben an.

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2011)